GOETHEANUM KOMMUNIKATION

Goetheanum, Dornach, Schweiz, 21. Juni 2023

**«Über die Sinne zum Geist»**

**Kunststudien am Goetheanum**

**Kunst erschließt neue Welten. Wie das geht, dafür hat die Sektion für Bildende Künste am Goetheanum die Formate Kunststudienjahr und Kunstintensivwoche entwickelt. Im Zentrum stehen dabei Wahrnehmen, Tun und Sich-Austauschen.**

Am Goetheanum gibt es ein dichtes Angebot von öffentlich zugänglicher Kunst aus den Bereichen Architektur, Skulptur und Malerei. Ihnen gemeinsam ist, dass die Kunstwerke über Form und Material Welten des Schöpferischen erschließen. Barbara Schnetzler ist Bildende Künstlerin. Sie beschreibt den Weg dorthin so: «Die Kunstwerke führen Menschen zunächst an sinnliche Erlebnisse heran – und dann über die Sinne zum Geist.» Sie ist zusammen mit Christiane Haid, Leiterin der Sektion für Bildende am Goetheanum, für das neu geschaffene Kunststudienjahr am Goetheanum verantwortlich. In Vollzeit wird in drei Trimestern je eine der Künste Architektur, Bildhauerei und Malerei erarbeitet. In Übungen und Naturbetrachtungen wird der Goetheanismus erkundet und durch Anthroposophie im Studium der Grundwerke Rudolf Steiners vertieft.

Die Kunstintensivwoche bietet einen Einstieg in die Auseinandersetzung mit künstlerischen Gestaltungsprinzipien oder eine Vertiefung bereits bestehender Fähigkeiten anhand eines der weltweit bekanntesten Pionierbauten in Beton, dem zweiten Goetheanum. Es wurde nach dem Brand des ersten Goetheanum neu errichtet, jedoch nach radikaler Umwandlung des Gestaltungskonzeptes: War das Erste Goetheanum ein eher introvertierter Holzbau, durch den der Inhalt der Anthroposophie mittels Kunst erlebbar gemacht werden sollte, wurde nach der Brandkatastrophe 1922 der zweite Bau zu einem expressiv gestalteten Betonbau.

Fachkundige Dozenten und Dozentinnen verschiedener Disziplinen begleiten beim Kunststudienjahr und bei der Kunstintensivwoche die Studierenden, während das Studienkollektiv die Lernprozesse, den Unterricht und den Raum aktiv mitgestaltet.

Die Sektion für Bildende Künste kuratiert zudem regelmäßig öffentliche Ausstellungen im Goetheanum. Noch bis 15. September kann die Ausstellung ‹Weckruf an unsere Zeit› zum 100. Todesjahr von Edith Maryon besichtigt werden (mit Rahmenprogramm). Von 18. Oktober 2024 bis 16. März 2025 sind Werke von Walther Kniebe (Malerei, Holzschnitt, Skulptur, Kohlezeichnung und Radierungen) zu besichtigen.

(2292 Zeichen/SJ)

**Kunstintensivwoche ‹Das erste Goetheanum – als Bild der Anthroposophie› (Deutsch, Englisch)** 18. bis 25. Juli 2024, Goetheanum **Web** goetheanum.ch/de/veranstaltungen/kunst-intensivwoche **Trailer** goetheanum.tv/programs/der-schritt-zum-zweiten-goetheanum-kunstintensivwoche-2024

**Kunststudienjahr (Deutsch)** 1. Trimester Plastik, 7. Oktober bis 20. Dezember 2024), 2. Trimester Architektur, 6. Januar bis 21. März 2025, 3. Trimester Malerei, 7. April bis 20. Juni 2025. Die Trimester können auch einzeln belegt werden **Web/Trailer** studium.goetheanum.ch/de/kunststudienjahr

**Ansprechpartner** Nicolas Gadacz, sbk@goetheanum.ch